Kommission VERWALTUNG

OHNE VERWALTUNG KEIN EINSATZ!

Die **11 Kernforderungen** der Kommission Verwaltung

DPolG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB

Herausgeber:
Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) im dbb
Landesverband Bayern e.V.
Orleansstraße 4
81669 München

www.dpolg-bayern.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Stand: 07/2023

11 für 11hundert

11 Kernforderungen für
1100 Verwaltungsbeamte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Seit Ende Juli 2022 gibt es die **Kommission Verwaltung**. Bestehend aus Vertretern aller Polizeiverbände und dem Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz haben wir uns zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit dem Landesvorstand der DPolG für die aktuell über 1.100 Verwaltungsbeamtinnen und -beamten im Dienst der Bayerischen Polizei, die ***Verwaltung von morgen*** aktiv mitzugestalten.
Für uns ist die Tätigkeit im Verwaltungsdienst der Bayerischen Polizei so vielseitig wie die einzelnen Verbände selbst. Es gibt nach unserer Einschätzung nicht die ***typischen Verwaltungsbeamten***. Wir sind vielmehr Fachkräfte mit hohem Spezialisierungsgrad in interessanten, attraktiven Tätigkeitsfeldern. Wertvolles Erfahrungswissen, fundierte Kenntnisse über die Bedürfnisse des Vollzugs sowie serviceorientiertes Handeln zeichnen uns aus.
Wir sehen die zunehmende Verlagerung von Tätigkeiten in die Verwaltung bei gleichzeitig zu geringem Personalaufwuchs und oft unzureichender Ausstattung. Wer die ***Bayerische Polizei 2.0*** fordert, muss auch die dahinterstehende Leistungsfähigkeit der Verwaltung im Blick haben. Hier wollen wir als **Kommission Verwaltung** unseren Beitrag leisten, um die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft, wie z. B. die Digitalisierung, den demografischen Wandel, den Fachkräftemangel und die steigende Komplexität der Sicherheitsaufgaben zu meistern. Dafür haben wir die nachfolgenden ***11 Kernforderungen*** formuliert.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die „Verwaltung von morgen“ aktiv mitzugestalten.

Eure
DPolG Kommission Verwaltung

v. l. n. r. Anette Bomans, Stefan Schmitz, Sandra Seibold, Sylvia Moser, Sandra Kempter, Anke Striegel, Marcus Straßer, Sarah Neudert, Christian Brendel, Karin Schönberger, Eva Buchstädt; Andrea Kießling, Jan Schmitt (nicht im Bild)

01

Dienstausweis statt Beschäftigtenausweis

Verwaltungsbeamte haben mit Einführung des neuen Dienstausweises lediglich einen Beschäftigtenausweis erhalten, jedoch stehen wir genauso wie Polizeivollzugsbeamte in einem Dienst- und Treueverhältnis und nicht in einem Beschäftigtenverhältnis.

Wir fordern für die Verwaltungsbeamten wieder die Ausstellung eines Dienstausweises. Die derzeitige Bezeichnung spiegelt nicht den korrekten dienstrechtlichen Status wider.
Ein entsprechender Antrag wurde bereits beim Landeskongress der DPolG auf den Weg gebracht.

02

Personalentwicklung analog Polizeivollzugsdienst

Die Personalentwicklung im Verwaltungsbereich muss mit der im Polizeivollzugsdienst Schritt halten können. Mehrbelastungen im täglichen Dienstbetrieb müssen von der Verwaltung in vielen Bereichen aufgefangen werden. Das kann auf Dauer nur gelingen, wenn auch die Verwaltungsstellen mehr werden.

Wir fordern daher zusätzliche Planstellen für die Verwaltung, vorwiegend in der 2. und 3.QE, sowie einen garantierten Nachersatz für Personalabgänge.

03

Hospitationen im Vollzugsdienst

Um die Bedürfnisse und Herausforderungen der Kollegen im Polizeivollzugsdienst besser zu verstehen, benötigen Verwaltungsbeamte einen tieferen Einblick in deren Berufsalltag.

Wir fordern bayernweit einheitlich für unsere Anwärter und Quereinsteiger ein mindestens vierwöchiges Praktikum bei einer Vollzugsdienststelle.

04

Sport und Verwaltung

*Verwaltungsbeamte verbringen einen erheblichen Teil ihrer Arbeitszeit vor dem Bildschirm. Zu diesem Bewegungsmangel kommt eine hohe Lebensarbeitszeit. „Volkskrankheiten“ wie z.B. Rückenleiden nehmen statistisch zu.
Ziel ist es, einen angemessenen, langfristig orientierten, arbeitsleistungsfördernden Bewegungsausgleich zu schaffen.*

Wir fordern ein verbessertes Sport- und Bewegungsangebot für Verwaltungsbeamte mit dienstortnahen Kursangeboten bei bayernweit einheitlicher Stundenschreibung und vollem Dienstunfallschutz. Ein bis zwei Stunden pro Woche während der Dienstzeit sollten dabei als bayernweiter Mindeststandard gelten. Daneben muss auch den Beamten in der Verwaltung die Teilnahme an Dienstsportveranstaltungen mit einer Stundenschreibung analog dem Vollzug möglich sein (z. B. Polizeimeisterschaften, Skitage).

05

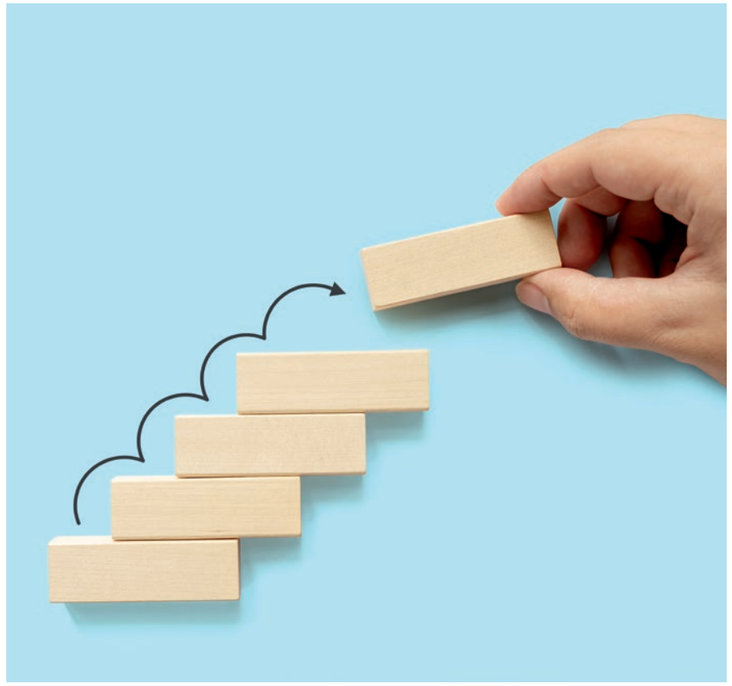
Aufstiegs-konzept in der Verwaltung

Derzeit gibt es bayernweit unterschiedliche Informationsstände zur Umsetzung der Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltungslaufbahn. Die Aufstiegsregularien der verschiedenen Verbände gleichen einem Flickenteppich. Wir wollen verbesserte Aufstiegschancen für Verwaltungsbeamte jeden Alters, um so Karriereperspektiven aufzuzeigen und Mitarbeiter leistungsgerecht zu fördern. Aus Sicht der Kommission Verwaltung müssen zur Gewährleistung von Chancengleichheit und Transparenz bayernweit einheitliche Aufstiegsmöglichkeiten umgesetzt werden.

Wir fordern deshalb die Erstellung eines einheitlichen Aufstiegskonzeptes für den Verwaltungsdienst, welches detailliert und bayernweit sämtliche Möglichkeiten zur Ausbildungs- aber auch zur modularen Qualifizierung auf allen Qualifikationsebenen regelt.

06

Schaffung hochwertiger Stellen - Ausbringung leistungsgerechter Dienstposten



Die Polizeiverwaltung schafft wichtige Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Arbeit der Bayerischen Polizei. Sie steht den Einsatzkräften in organisatorischen, personellen, rechtlichen und logistischen Fragen zur Seite und unterstützt die Polizeiarbeit sowohl in Projektgruppen als auch bei Großeinsätzen.
Der Personalkörper der Polizeiverwaltung wurde über viele Jahre kaum verändert – in der Folge besteht auch in diesem Bereich ein erheblicher Fachkräftemangel.

Wir fordern eine personell und hinsichtlich der Dienstpostenbewertung adäquat ausgestatte Polizeiverwaltung. Wir setzen uns für eine Dienstpostenstruktur ein, die den Aufgaben gerecht wird. Hierfür bedarf es im Verwaltungsbereich neben der Neuausbringung auch einer Hebung von Dienstposten. Darüber hinaus sollte auch in der Polizeiverwaltung an die Einführung der Amtszulage in der Besoldungsgruppe A 13 gedacht werden – diese ist in anderen Bundesländern bereits Standard.

07

Mobiles Arbeiten und Home-Office für die Polizeiverwaltung

Mobiles Arbeiten und Home-Office sind wichtige Bestandteile einer modernen Arbeitswelt. Hier stehen wir klar in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern. Die Coronapandemie hat gezeigt, dass zahlreiche Tätigkeiten der Polizeiverwaltung auch im Home-Office erledigt werden können.

Wir fordern daher, dass insbesondere in der Polizeiverwaltung Home-Office und mobiles Arbeiten für jeden Mitarbeiter in der Verwaltung bei freier Arbeitszeiteinteilung ohne bürokratische Hürden möglich sind. Die Regelungen hierzu müssen für alle Verbände gleich und eine zeitgemäße technische Ausstattung Standard sein.

08

Altersbeförderung nach A 12 für die 3. QE in der Verwaltung – analog Vollzugsdienst

Das dreijährige Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst im Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung ist anspruchsvoll und vielseitig. Das Studium umfasst nicht nur zahlreiche Rechtsgebiete, sondern beinhaltet auch umfangreiche sozialwissenschaftliche und betriebswirtschaftliche Themenfelder, sowie das Erstellen einer Diplomarbeit.

Nach erfolgreich abgelegter Anstellungsprüfung wird der akademische Grad „Diplom-Verwaltungswirt (FH)“ verliehen.

Wir fordern deshalb eine ruhegehaltsfähige Beförderung nach A 12 für alle Polizeiverwaltungsbeamte mit Hochschulstudium. Ein Studium muss sich lohnen!

09

Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten für die Polizeiverwaltung

Wir fordern die Erweiterung des Fortbildungsangebotes für Polizeiverwaltungsbeamte und qualifiziertes, hauptamtliches Personal für die Konzipierung und Durchführung der im Polizeiverwaltungsbereich erforderlichen Schulungen (insbesonder bei Wechsel der Fachlaufbahn).

Die Tätigkeiten in der Polizeiverwaltung erfordern oft ein sehr hohes Maß an fachspezifischen Kenntnissen in den jeweiligen Bereichen. Das polizeiinterne Fortbildungsinstitut bietet zwar umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten an, jedoch sind diese fast ausschließlich auf die Belange des Vollzugdienstes ausgerichtet. Fortbildungsveranstaltungen für die Polizeiverwaltung sind Mangelware!

10

Verwaltungsdienst attraktiver machen

Die Polizeiverwaltung konkurriert am Arbeitsmarkt nicht nur mit Arbeitgebern aus der freien Wirtschaft, sondern zunehmend auch mit anderen Behörden. Höhenverstellbare Schreibtische, ergonomische Bürostühle, Laptop und Diensthandy verstehen wir deshalb in der heutigen Zeit als notwendige Grundausstattung für jeden Arbeitsplatz.

Auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss mehr in den Fokus gestellt werden, genauso wie die Förderung der individuellen Mobilität (Arbeitsweg).

Wir fordern eine moderne und zeitgemäße Büroausstattung, den Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen und die Bezuschussung der individuellen Mobilität (Jobticket, Jobrad u. a.).

11

Gewährung einer Verwaltungs-zulage

Verwaltungsbeamte leisten Ihren Dienst im Sicherheitsbereich einer Polizeidienststelle und sind darüber hinaus auch bei Großeinsätzen, wie z.B. G7 Gipfel, Münchner Sicherheitskonferenz, überregionalen Sportveranstaltungen direkt mit vor Ort. Sie werden von der Bevölkerung als Teil der Bayerischen Polizei wahrgenommen.
Bei dem in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Gewaltpotential gegenüber der Polizei ist keine Abgrenzung zwischen Polizeivollzugsbeamten und Polizeiverwaltungsbeamten möglich. Vielmehr ist davon auszugehen, dass in einer Liegenschaft gemeinsam untergebrachte Beamte der gleichen Gefährdung unterliegen.

Wir fordern deshalb die Einführung einer Funktionszulage für Polizeiverwaltungsbeamte bei der Bayerischen Polizei analog der Bundespolizeiverwaltung und der Zollverwaltung.

Konzept & Gestaltung: Sonja Gagel, Tocologo Kommunikationsdesign

Fotos: David Hartfiel / Photocase: sör alex;
iStock: mixetto, Christian Horz, BalanceFormcreative, VioletaStoimenova, marchmeena29, Clerkenwell, golero, Chalabala;

www.dpolg-bayern.de